

**Pflege.Digitalisierung Invest AG**  
Heidelberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Bestätigungsvermerk des unabhängigen  
Abschlussprüfers



**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	EUR	2022 EUR	2021 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		906,28	857,28
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.000,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-78,00		0,00
		-10.078,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-81.794,24	-42.555,82
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-3.148.996,25	0,00
5. Ergebnis nach Steuern		-3.239.962,21	-41.698,54
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-3.239.962,21</b>	<b>-41.698,54</b>

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Pflege.Digitalisierung Invest AG hat ihren Sitz in Heidelberg und ist im Handelsregister Mannheim unter der Nummer HRB 739635 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB) des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden sowie Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite und Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Die in den **Finanzanlagen** ausgewiesene Beteiligung des Anlagevermögens ist nach dem Grundsatz der Einzelbewertung mit den Anschaffungskosten bilanziert. Voraussichtlich dauernden Wertminderungen von Anteilen an Finanzanlagen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Wertaufholungen (Zuschreibungen) werden, soweit die Gründe für zuvor vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

**Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nennwerten bzw. im Fall der Unverzinslichkeit zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**Rückstellungen** berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Angaben zur Bilanz

### Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist eine Beteiligung in Höhe von EUR 6.581.334,00 (Vorjahr: EUR 8.194.630,25) ausgewiesen. Bei der Beteiligung handelt es sich, wie im Vorjahr, um die Pflegeplatzmanager GmbH, Greiz. Zu den Abschreibungen verweisen wir auf die Gewinn- und Verlustrechnung, Abschreibungen auf Finanzanlagen.

### Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Es handelt sich um Kontokorrentguthaben in Höhe von EUR 147.762,59 (Vorjahr: EUR 118.440,19).

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum Bilanzstichtag EUR 5.400.000,00 (Vorjahr: EUR 4.650.000,00) und ist in 5.400.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie eingeteilt. Das Grundkapital ist in Höhe von EUR 5.400.000,00 vollständig eingezahlt.

Mit Beschluss vom 04.04.2022 ist festgelegt, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts gegen Bareinlagen und Änderung von § 5 Abs. 1 und Abs. 2 der Satzung zur Anpassung an die Kapitalerhöhung auf bis zu Euro 5.520.000,00 durch die Ausgabe von bis zu 870.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen.

### Bilanzverlust

in Euro	<b>Geschäftsjahr 2022</b>	<b>Geschäftsjahr 2021</b>
Stand Geschäftsjahresbeginn	-50.745,37	-9.046,83
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-3.239.962,21	-41.698,54
Stand Geschäftsjahresende	-3.290.707,58	-50.745,37

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Geschäftsjahresende EUR 4.622.734,11. Im Geschäftsjahr erfolgte eine Erhöhung um EUR 1.064.564,00 (Vorjahr: EUR 1.500.000,00). Es bestehen noch Forderungen an ausstehenden Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 12.500,00 (Vorjahr: EUR 63.315,00).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben analog zum Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **Löhne und Gehälter**

Dem Vorstand wurden erstmals im Geschäftsjahr 2022 Bezüge in Höhe von EUR 10.000,00 gewährt.

### **Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Abschreibungen auf Finanzanlagen belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 3.148.996,25 (Vorjahr: EUR 0,00). Es handelt sich um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung. Es handelt sich außerdem um Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Posten sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 81.794,24 (Vorjahr: EUR 42.555,82) enthält im Wesentlichen Börsennotierungskosten EUR 34.783,21 (Vorjahr: EUR 0,00), Konzernumlagekosten EUR 21.937,60 (Vorjahr: EUR 12.710,74), Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 10.002,49 (Vorjahr: EUR 8.881,37), Rechts- und Beratungskosten EUR 6.602,98 (Vorjahr: EUR 1.730,31), Internetkosten EUR 4.054,24 (Vorjahr: EUR 15,38) sowie Kosten der Hauptversammlung EUR 3.780,33 (Vorjahr: EUR 18.662,60).

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftung, Treuhandverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### Sonstige Angaben

Zum Berichtsstichtag 31.12.2022 gehörte dem Vorstand folgende Person an:

Rolf Birkert  
ausgeübter Beruf: Vorstand

Zum Berichtsstichtag 31.12.2022 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Personen an:

Mayer Gerhard (Vorsitzender)  
ausgeübter Beruf: Kaufmann

Wendt, Yannick (Stellvertreter)  
ausgeübter Beruf: Syndikusanwalt

Katheder, Eva  
ausgeübter Beruf: Unternehmensberaterin

Dem Aufsichtsrat wurden bis zum Berichtsstichtag 31.12.2022 keine Bezüge gewährt.

### Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mindestens 20 Prozent der Anteile

Name der Gesellschaft	Sitz	Kapitalanteil	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-) in TEUR
Pflegeplatzmanager GmbH (31.12.2021)	Greiz	21,0 %	1.699	-1.554

### Konzernzugehörigkeit

Die Pflege.Digitalisierung Invest AG wurde in den Konzernabschluss zum Berichtsstichtag 31.12.2022 der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, einbezogen.

### **Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht**

„Die Pflege.Digitalisierung Invest AG hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen bis zum Berichtsstichtag 31.12.2022 aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum auf Veranlassung eines verbundenen Unternehmens weder getroffen noch unterlassen.“

Heidelberg, 28. Juni 2023

Rolf Birkert, Vorstand

### ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

Pflege.Digitalisierung Invest AG Erwerb. Verwaltung. Veräußerung von Beteiligungen, 69120 Heidelberg

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwerte		
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Finanzanlagen	8.194.630,25	1.535.700,00	0,00	0,00	9.730.330,25	0,00	3.148.996,25	0,00	0,00	3.148.996,25	0,00	6.581.334,00	8.194.630,25
Summe Anlagevermögen	8.194.630,25	1.535.700,00	0,00	0,00	9.730.330,25	0,00	3.148.996,25	0,00	0,00	3.148.996,25	0,00	6.581.334,00	8.194.630,25

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Pflege.Digitalisierung Invest AG, Heidelberg

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresabschluss der Pflege.Digitalisierung Invest AG - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss*

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit

Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen

Frankfurt am Main, den 28. Juni 2023

RSM GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. M. Jüngling  
Wirtschaftsprüfer

gez. C. Klug  
Wirtschaftsprüferin